

NIEDERSCHRIFT

über die Gemeinderatssitzung am **Dienstag, 09.12.2025, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Payerbach.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.38 Uhr

Anwesend:

Bgm. Jochen Bous
Vizebgm. Joachim Köll Msc
GGR Mag. Halm Markus
GGR Hamele Thomas
GGR Dr. Christoph Rella
GR Bous Tim
GR Brenner Julian
GR Dunay Melanie
GR Eder Markus
GR Kobermann Gerald
GR Schieraus Thomas
GR Stickelberger Eva
GR Toplitsch Gernot
GR Böhm Andrea
GR Ing. Mag. Axamit Wolfgang
GR Segel Sabrina
GR Dr. Prüger Heidelinde

Entschuldigt:

GGR Perner Franz
GR Wagner Matthias
GR Schweiger Werner
GR Sittsam Martin

Schriftführer: VB Jürgen Sauer

Bürgermeister Bous begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, gibt bekannt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Abfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2025 werden keine Einwände vorgebracht. Es ist somit genehmigt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.11.2025
2. Beschluss des Voranschlages 2026 und des mittelfristigen Finanzplanes
3. Förderansuchen, Frühlingslauf Verein Payerbach
4. Ansuchen Güterweggemeinschaft Loibl- Kreuzberg
5. UniCredit Bank Austria AG, Änderung/Ergänzung der Darlehensrückzahlung
6. Vereinbarung mit Fa. APPA Consult GmbH., Errichtung einer PV-Anlage
7. Standort-Kooperationsvertrag, EVN Energieservices GmbH
8. Vereinbarung über Schneeräumarbeiten und Glatteisbekämpfung mit Land NÖ
9. Schule, Sprengeländerung

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.11.2025

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss führte am 18.11.2025 eine Sitzung durch. Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr GR Tim Bous, bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Stellungnahme zu Prüfungsausschusssitzung:

Bürgermeister Jochen Bous bedankt sich für die Ausführungen und gibt folgende Stellungnahme ab:

zu Punkt 1: Nachprüfung Jakobikirtag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
Die AKM-Gebühr beim Jakobikirtag 2024 betrug € 275,00.

zu Punkt 2: Neuanschaffung Inventar Gemeindeausstattung

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Beschluss des Voranschlages 2026 und des mittelfristigen Finanzplanes

Sachverhalt:

Der Entwurf des Voranschlages 2026 und des mittelfristigen Finanzplanes 2026 – 2030 lagen in der Zeit vom 18.11.2025 bis 02.12.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Allen Parteien wurde zu Beginn der Auflagefrist ein Exemplar zugestellt. Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzierungsvoranschlages betragen € 15.347.900 sowie die Erträge des Ergebnisvoranschlages € 10.239.100 und die Aufwendungen des Ergebnisvoranschlages € 7.780.600.

Die Änderungen von Voranschlag 2025 auf Voranschlag 2026:

Personalkosten wurden mit einer Steigerung von 2,5 % veranschlagt. Gesetzliche Erhöhung ab Juli 2026 3,3%.

Bei den Darlehenszinsen wurden das aktuelle Zinsniveau von Oktober 2025 herangezogen. Es wurden von allen Banken aktuelle Tilgungspläne angefordert.

Zudem wurden die Finanzierungspläne für das Projekt „Neubau Kindergarten“ und „Neubau Ärztezentrum“ wie folgt überarbeitet:

Finanzierungsplan Neubau Kindergarten:

	Alt		Neu	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Errichtungskosten		3.400.000		3.710.800
Verkauf Grundstücke	659.700		659.700	
Verkauf alte Kindergärten	648.000		648.000	
Förderung Land NÖ	300.000		441.500	
Förderung Land NÖ Einrichtung	62.500			
Förderung ÖMAG PV Anlage			3.100	
KIG-Förderung	64.000		64.000	
Darlehensaufnahme	1.665.800		1.894.500	
	3.400.000	3.400.000	3.710.800	3.710.800

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten wurden Kosten (ohne Einrichtung) in der Höhe von € 3.370.800 anerkannt. Die Einrichtung wird mit € 340.000 beziffert, wobei 25% gefördert werden. Somit wird von einer Summe in der Höhe von € 3.710.800 ausgegangen.

Finanzierungsplan Neubau Ärztezentrum:

	Alt		Neu	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Errichtungskosten		1.660.000		1.859.100
Verkauf Grundstücke	200.000		210.000	
Verkauf Arzthaus	288.700		288.700	
Rücklage Abfallwirtschaftsverb.	82.000		82.600	
KIG-Förderung	214.000		297.600	
Förderung ÖMAG PV Anlage			1.500	
Förderung Siedlungswasserwirtsch.			11.600	
Darlehensaufnahme	875.300		967.100	
	1.660.000	1.660.000	1.859.100	1.859.100

Zudem wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.03.2025 aufgrund der erhöhten Kosten für die Neuerrichtung der Arztordinationen der 1. Nachtragsvoranschlags 2025 beschlossen, wobei in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde folgende Punkte mitbeschlossen wurden:

- Bzgl. der geplanten Darlehensaufnahme dürfen der Gemeinde für dieses Projekt keine zusätzlichen laufenden Kosten entstehen und die operative Gebarung darf nicht zusätzlich belastet werden.
- Zudem wird die Gemeinde versuchen, sobald der Umzug des Zahnarztes in die neu errichtete Ordination vollzogen ist, die TOP 1 im Ortsplatz 3 (bestehende Zahnarztordination) wieder als Ordination, Therapie- oder Behandlungsräumlichkeiten weiterzuvermieten. Die Miete samt Betriebskosten soll dann wieder im vollen Umfang an den Mieter weiterverrechnet werden. Das bestehende Inventar, das die Gemeinde angekauft hat, soll in die neue Arztpraxis mitgenommen werden.

Es folgen Wortmeldungen von GR Ing. Mag. Axamit und GGR Mag. Halm.

Antrag des GV:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2026 samt Beilagen (einschließlich des Dienstpostenplanes) und den mittelfristigen Finanzplan 2026 bis 2030 beschließen. Für die Finanzierung des Neubaus Ärzteentrums sind die zusätzlich beschlossenen Punkte laut Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2025 weiterhin einzuhalten.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Ing. Mag. Axamit) und 1 Stimmenthaltung (GR Segel)

3. Förderansuchen, Frühlingslauf Verein Payerbach

Sachverhalt:

Am 11.04.2026 findet der der 38. Payerbacher Frühlingslauf statt. Mit Schreiben vom 04.11.2024 ersuchte der Frühlingslauf Verein Payerbach um folgende Unterstützung an:

- kostenlose Benützung der Ghegahalle (Kosten des Schulwarts übernimmt der Veranstalter)
- Bereitstellung von 2 Steinpokalen, Kosten ca. € 130,00
- Übernahme der Konsumationsgutscheine für Streckenposten, Kostenpunkt ca. € 800,00
- Übernahme div. Arbeiten durch den Bauhof sowie zur Verfügung stellen der Gemeindepritschen und div. Absperrgitter
- Übernahme der anfallende Müllkosten, sowie Gebühren wie Miete aus gemeindeeigenen Hütten, Heurigengarnituren etc.

Das Ansuchen liegt bei.

Weiters erhielt die Gemeinde Payerbach bis dato von der Initiative „Tut Gut“ für den „Benefizlauf“ eine Förderung. Das Förderansuchen erfolgte durch die Gemeinde, jedoch wird die Veranstaltung vom Frühlingslauf Verein durchgeführt bzw. finanziert.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge die oben angeführten Unterstützungen beschließen. Weiters möge wie gehabt die Förderung der Initiative „Tut Gut“ an den Frühlingslaufverein ausbezahlt werden.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Ansuchen Güterweggemeinschaft Loibl- Kreuzberg

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.11.2014 und 15.09.2024 ersuchte die Güterweggemeinschaft Loibl-Kreuzberg um Übernahme der Erhaltung dieser Straße. In den Gemeinderatssitzungen am 16.12.2014 und 10.12.2024 wurde beschlossen, die Erhaltung nicht zu übernehmen, jedoch im Bedarfsfall, wenn Kosten entstehen, zu entscheiden.

Im heurigen Jahr wurde von der Güterweggemeinschaft die Straße durch die Fa. Colas saniert. Die Kosten betragen € 2.500,27 brutto. Die Güterweggemeinschaft ersucht höflichst um Übernahme dieser Kosten.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge die Kosten der Sanierung in der Höhe von € 2.500,27 übernehmen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. UniCredit Bank Austria AG, Änderung/Ergänzung der Darlehensrückzahlung

Sachverhalt:

Die halbjährliche Kapitalrate wird bei dem CHF-Darlehen bei der Bank Austria von € 45.000,00 auf € 50.000,00 angehoben (ab 30.6.2026, Laufzeitsende: 31.12.2032). Dieses Darlehen betrifft die Wasserversorgung (wird anteilmäßig auf Wasserversorgung und auf allgemeinen Schuldendienst gebucht).

Der derzeitig ausstehende Betrag beträgt CHF 762.393,63, mit dem Kurs vom 19.11.2025 (0,9271) umgerechnet sind das € 822.342,39.

Aus heutiger Sicht bleibt für die Ende der Laufzeit noch ein Betrag von € 145.130,00 übrig.

Die Änderung/Ergänzung zum Darlehensvertrag bei der UniCredit Bank Austria AG liegt dem Sachverhalt bei.

Es folgen Wortmeldungen von GR Ing. Mag. Axamit und GGR Mag. Halm.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge beiliegende Änderung/Ergänzung zum Darlehensvertrag bei der UniCredit Bank Austria AG beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen
(GR Ing. Mag. Axamit)

6. Vereinbarung mit Fa. APPA Consult GmbH., Errichtung einer PV-Anlage

Sachverhalt:

Die Fa. APPA Consult GmbH. (DI Weltzl Georg, Geyerhof 10) will auf dem Grundstück Nr. 342/1, KG Schmidsdorf (Böschung bei der Sportanlage Schlöglmühl) eine PV-Anlage (rund 150 kWp, ca.740 m²) errichten.

Da die Gemeinde mit dem Land NÖ für diesen Teil des Grundstückes einen Bittleihvertrag abgeschlossen hat, wurde eine Vereinbarung von der Fa. APPA zur Zustimmung durch die Gemeinde vorgelegt. Unter anderem beträgt das Nutzungsentgelt € 1.500,00 pro Jahr (wertgesichert) und die Vertragsdauer 30 Jahre, wobei jedoch für beide Parteien ein ordentliches Kündigungsrecht unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist besteht. Zudem verzichtet die Marktgemeinde Payerbach für die ersten zehn Jahre des Vertrages eine ordentliche Kündigung durchzuführen. Die Vereinbarung liegt dem Sachverhalt bei.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge beiliegende Vereinbarung beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltung
(GGR Mag. Halm und GGR Hamele)

7. Standort-Kooperationsvertrag, EVN Energieservices GmbH

Sachverhalt:

Die EVN Energieservices GmbH legte einen Standort-Kooperationsvertrag vor, da diese auf Gemeindegrund, Grundstücksnummer 450/4, KG Payerbach (Umkehrplatz Schulgasse) die Errichtung und den Betrieb einer Ladestation beabsichtigen. Der Vertrag liegt dem Sachverhalt bei.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge beiliegenden Standort-Kooperationsvertrag beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Vereinbarung über Schneeräumarbeiten und Glatteisbekämpfung mit Land NÖ

Sachverhalt:

Aufgrund der bestehenden Vereinbarung führt die Gemeinde Payerbach für das Land Niederösterreich seit der Winterdienstperiode 2006/2007 die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf der Landesstraße Nr. 4166, im Bereich zwischen der Kreuzung Hübner und Bahnhof Payerbach durch. Die Länge der Straße beträgt 432m.

Es wurde nun eine neue Vereinbarung vorgelegt. Für die Arbeiten erhalten wir nun einen Kostenersatz in der Höhe von € 547,62 pro Saison (zuvor € 467). Zudem ist dieser Betrag nun wertgesichert.

Antrag des GV:

Der Gemeinderat möge beiliegenden Vereinbarung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Schule, Sprengeländerung

Sachverhalt:

Gemäß Verordnung über die Schulsprengel sind der Volksschule Payerbach die Sprengel der Gemeinde Payerbach sowie - von der Gemeinde Gloggnitz - die Katastralgemeinde Abfaltersbach und Heufeld zugeordnet.

Ebenso sind gemäß Verordnung über die Schulsprengel der Mittelschulgemeinde Payerbach die Sprengel der Gemeinde Payerbach und der Gemeinde Semmering, weiters die Gemeinde Breitenstein mit Ausnahme der Rotte Adlitzgraben, sowie - von der Gemeinde Gloggnitz - die Katastralgemeinde Abfaltersbach und Heufeld zugeordnet.

Die Stadtgemeinde Gloggnitz ersucht nunmehr, die Katastralgemeinden Abfaltersbach und Heufeld sowohl aus dem Schulsprengel der Volksschule Payerbach als auch aus jenem der Mittelschulgemeinde Payerbach zu entnehmen und dem Schulsprengel Gloggnitz zuzuweisen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Katastralgemeinden Abfaltersbach und Heufeld aus der Gemeinde Gloggnitz zukünftig dem Schulsprengel Gloggnitz (Volksschule und Mittelschulgemeinde) zugewiesen werden sollen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Das Protokoll vom 09.12.2025 wurde genehmigt.

Bürgermeister:



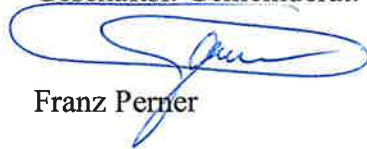
Jochen Bous

Schriftführer



Jürgen Sauer

Geschäftsf. Gemeinderat:



Franz Perner

Geschäftsf. Gemeinderat:




Dr. Christoph Rella

Gemeinderat:

Ing. Mag. Wolfgang Axamit

Verweigert die Unterschrift
Siehe GR-Protokoll
v. 24.3.26, Einwand
gg. To-Punkt 2



Gemeinderat:



Dr. Heidelinde Prüger